

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 28 (1986)
Heft: 147

Vorwort: In eigener Sache
Autor: Vian, Walt R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

filmbulletin

Kino in Augenhöhe

28. Jahrgang

2/86

Heft Nummer 147: April, Mai 1986

Erfolg

Das Zürcher Filmpodiumskino war bis auf ein paar letzte Sitzplätze voll und die Stimmung war grossartig, als das Dia «filmbulletin presents» auf der Leinwand erschien und Ginger Rogers und Fred Astaire die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen begannen. Nach ihrer ersten Tanznummer gab es bereits offenen Szenen-Applaus, der sich im Laufe des vergnüglichen Abends noch mehrfach wiederholen sollte. In der Pause war das Foyer gerammelt voll, und es gab eher zu wenig Gläser - die Stimmung aber konnte dadurch nicht beeinträchtigt werden. Kurz: Unser «filmbulletin presents: Ginger and Fred» war ein voller Erfolg. So macht Kino wirklich Spass.

Und weil's so schön war, werden wir uns bestimmt - gelegentlich mal - wieder etwas einfallen lassen.

Abstimmung

Für viele ist das Filmpodiumskino mit seinen täglichen Vorstellungen mittlerweile zu einer Selbstverständlichkeit geworden; eher wenigen dürfte aber bewusst sein, dass es sich dabei nach wie vor um einen zeitlich begrenzten Versuchsbetrieb handelt. Diese für die Filmkultur der Stadt Zürich (und ihrer Umgebung) so wesentliche Einrichtung muss noch durch eine Volksabstimmung bestätigt werden.

Am 8. Juni 1986 wird der Souverän der Stadt Zürich darüber zu entscheiden haben, ob das Filmpodiumskino definitiv weitergeführt werden kann - und es wäre fatal, wenn die Vorlage nicht angenommen werden sollte.

Gerne hoffen wir, dass die Stimmberchtigten Leserinnen und Leser von filmbulletin am 8. Juni ein «Ja» für das Filmpodium in die Urne legen werden und empfehlen allen, sich im Vorfeld der Abstimmung nach Kräften für die Vorlage einzusetzen.

Es ist offenkundig, dass filmbulletin ideell und materiell immer wieder von einer angenehmen und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Filmpodium profitiert hat. Eine Ablehnung der Vorlage würde somit auch filmbulletin einen ziemlichen Dämpfer aufsetzen.

Dank

Die «Gesellschaft Schweizerisches Filmzentrum» hat an ihrer Generalversammlung vom 11. März 1986 einstimmig beschlossen, filmbulletin mit einem einmaligen Beitrag von Franken 2'000 zu unterstützen. Nach all den Absagen, die wir schon einstecken mussten, war diese unumstrittene Entscheidung ein echter Aufsteller für uns - wir danken von Herzen.

In diesem Zusammenhang ebenfalls erwähnenswert ist, dass die Verwaltung für Kulturelles der Stadt Winterthur sich dazu entschliessen konnte, mit einem festen sechsmaligen Inserateauftrag, in filmbulletin für die kulturellen Einrichtungen der Stadt zu werben. Auch dies ist eine Form der Unterstützung, die uns willkommen ist.

Walt R. Vian

kurz belichtet

6

Kino der Gefühle

UN COMPLICATO INTRIGO DI DONNE, VICOLI E DELITTI von Lina Wertmüller

Die Mütter der Gassen Neapels

9

Kleine Filmografie: Lina Wertmüller

14

New Hollywood Stars

Sie lieben die Identifikation mit einer Rolle

Ein Werkporträt von Christopher Walken

15

Augenblicke in denen der Schauspieler mit seiner Figur identisch wird

Ein Gespräch mit Mickey Rourke

23

«Bei Regisseuren, die genau wissen, wie ihr Film aussehen soll, sind gar keine Schauspieler nötig»

Kleine Filmografie: Christopher Walken, Mickey Rourke

filmbulletin

MÄNNER von Doris Dörrie

30

NOAH UND DER COWBOY von Felix Tissi

32

ELENI von Peter Yates

33

AT CLOSE RANGE von James Foley

35

NINE AND A HALF WEEKS von Adrian Lyne

35

Hollywood erzählt:

Gespräch mit Sydney Pollak

37

«Kreativ sein ist ein intimer Akt»

45

Kleine Filmografie Sydney Pollak

filmbulletin Kolumne

Von Anne Cuneo

46

Titelbild: Angela Molina als Annunziata in UN COMPLICATO INTRIGO DI DONNE, VICOLI E DELITTI

letzte Umschlagseite: Christopher Walken in PENNIES FROM HEAVEN

Heftmitte: Mickey Rourke, Kim Basinger in NINE AND A HALF WEEKS